Michael Schöch: *Louis Vierne – Piano Works Vol. 1*
Pianist und Organist widmet sich dem kaum bekannten Klavierwerk des französischen Meisters
VÖ bei MDG am 19. Juni 2026

Louis Vierne (1870–1937)
Piano Works Vol.1
Michael Schöch – Klavier

Suite bourguignonne op. 17
Aubade | Idylle | Divertissement | Légende bourguignonne | À l'Angélus du soir | Danse rustique | Clair de lune
Air à danser
Deux pièces op. 7
Impression d'automne | Intermezzo
Silhouettes d'enfants op. 43
Valse | Chanson | Divertissement | Barcarolle | Gavotte
Airs de danse
Le vieux berger | Les esprits de la nuit
Trois Nocturnes op. 34
Lento | Adagio cantabile | Larghetto espressivo

MDG 904 2392-6 (Hybrid-SACD)

Mit *Louis Vierne – Piano Works Vol. 1* eröffnet der österreichische Pianist und Organist Michael Schöch eine zweiteilige Einspielung der Klavierwerke des französischen Komponisten Louis Vierne (1870–1937). Während Vierne heute vor allem als legendärer Titularorganist von Notre-Dame de Paris und Schöpfer seiner sechs Orgel-Symphonien bekannt ist, führt sein umfangreiches Schaffen für Klavier bis heute ein Schattendasein. Michael Schöch macht nun eine faszinierende Repertoirelandschaft zugänglich, die den Komponisten von einer überraschend persönlichen Seite zeigt. Die Aufnahme erscheint bei Musikproduktion Dabringhaus & Grimm (MDG).

Von Viernes etwas über 60 Opusnummern fallen etwa 30 auf Stücke für oder mit Klavier. Dennoch sind diese Kompositionen auf den Konzertpodien nur selten zu hören. Mit seiner neuen Aufnahme richtet Michael Schöch den Blick auf die frühen Klavierwerke des Komponisten, die zwischen spätromantischer Eleganz, poetischen Naturbildern und feinster Klangmalerei changieren.

Im Zentrum steht die *Suite bourguignonne op. 17*, ein Zyklus von sieben Charakterstücken, die den Verlauf eines Tages von der morgendlichen *Aubade* bis zum nächtlichen *Clair de lune* nachzeichnen. Die Miniaturen verbinden Natur- und Stimmungsschilderungen mit jener atmosphärischen Ausdruckskraft, die auch Viernes Orgelmusik prägt. Ergänzt wird das Programm durch die *Deux pièces op. 7*, das virtuose *Air à danser*, die erst postum entdeckten

Ophelias Culture PR Johannisplatz 3a, D-81667 München t +49(0)89 88 950 940 letter@ophelias-pr.com www.ophelias-pr.com

Airs de danse sowie die *Silhouettes d'enfants op. 43*, die Vierne 1918 für die Kinder seiner Gastgeberin in Lausanne schrieb. In der Tradition von Schumanns *Kinderszenen* entstanden, verbinden sie spielerische Leichtigkeit mit raffinierter kompositorischer Gestaltung.

Einen besonderen Höhepunkt bilden die *Trois Nocturnes op. 34*. Inspiriert von konkreten Sinneseindrücken – der nächtlichen Atmosphäre einer Kathedrale, einer Frühlingslandschaft oder dem Gesang einer Nachtigall – entfaltet Vierne hier eine Klangsprache von großer poetischer Dichte. Die Werke zeigen eindrucksvoll, wie der Komponist die Ausdruckswelt der französischen Spätromantik in eine höchst persönliche Tonsprache überführt.

Michael Schöch bewegt sich auf Klavier und Orgel mit der gleichen Virtuosität. Er ist mehrfacher Preisträger bedeutender Wettbewerbe und erhielt Stipendien u. a. des DAAD und der Richard-Wagner-Stipendienstiftung. Engagements führten ihn in renommierte Konzertsäle wie die Berliner Philharmonie, das Wiener Konzerthaus, das Gewandhaus Leipzig und die Semperoper Dresden. Ab 2025 übernimmt er zudem die künstlerische Leitung des Paul-Hofhaimer-Wettbewerbs in Innsbruck. Zahlreiche CD-Produktionen und Rundfunkmitschnitte dokumentieren seine künstlerische Bandbreite: Zuletzt erschienen 2018 eine Aufnahme der Klarinettensonaten und des Klarinettentrios von Johannes Brahms mit Robert Oberaigner (MDG) sowie 2019 eine CD mit Werken und Bearbeitungen von Richard Strauss und Richard Wagner für Violoncello und Klavier (OehmsClassics). 2025 erschien das Album *Max Reger inspired by J.S. Bach*, auf dem er die Übertragung bedeutender Orgelwerke auf das Klavier erkundete.

Weitere Infos zu Michael Schöch finden Sie unter:
www.michael-schoech.com

Ophelias Culture PR Johannisplatz 3a, D-81667 München t +49(0)89 88 950 940 letter@ophelias-pr.com www.ophelias-pr.com